



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Datum: Dienstag, 03.02.2026

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Ort: Besprechungsraum 152 im Rathaus Beckum, Weststraße 46, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer Schriftführung und einer stellvertretenden Schriftführung
Vorlage: 2026/0026
- 2 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind
Vorlage: 2026/0027
- 3 Wahl einer/eines Vorsitzenden und entsprechender Vertretung
Vorlage: 2026/0016
- 4 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Neufassung der Geschäftsordnung für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
Vorlage: 2026/0025
- 7 Wahl eines beratenden und eines stellvertretenden beratenden Mitglieds für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
Vorlage: 2026/0028
- 8 Wahl einer Vertretung und einer stellvertretenden Vertretung für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Kreis Warendorf
Vorlage: 2026/0029
- 9 Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2026/0034
- 10 Bildung einer Arbeitsgruppe "Öffentliche Veranstaltungen" zur zukünftigen Planung und Begleitung städtischer Veranstaltungen
Vorlage: 2026/0032
- 11 Bildung einer Arbeitsgruppe für das Projekt "Woche der Vielfalt"
Vorlage: 2026/0033
- 12 Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration
Vorlage: 2026/0030
- 13 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Migrantenvertretung

Mehmet Bilgiç

Inneke Dreier

Zeki Gül

Sabrina Stroppiana

CDU-Fraktion

Aydin Ustaoglu

SPD-Fraktion

Juliane Schmidt

Verwaltung

Michael Gerdhenrich

Martin May-Neitemann

Olaf Schulte

Kristina Wegge

geht um 17:37 Uhr

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung und einer stellvertretenden Schriftführung

Vorlage: 2026/0026

Beschlussvorschlag:

Zur Schriftführerin wird Frau Anja Althoetmar bestimmt. Zur stellvertretenden Schriftführerin wird Frau Kristina Wegge bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

2 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind

Vorlage: 2026/0027

Herr Bürgermeister Gerdhenrich führt die Mitglieder des Ausschusses in ihr Amt ein.

Die Mitglieder des Ausschusses erheben sich als Zeichen der Zustimmung von ihren Plätzen während Herr Bürgermeister Gerdhenrich folgende Worte verliest: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Beckum erfüllen werde.“

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

3 Wahl einer/eines Vorsitzenden und entsprechender Vertretung

Vorlage: 2026/0016

Herr Bürgermeister Gerdhenrich bittet die Mitglieder des Ausschusses um Vorschläge für den Vorsitz des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration. Herr Bilgic schlägt Frau Dreier für den Vorsitz und Frau Stroppiana für den stellvertretenden Vorsitz vor. Herr Bürgermeister Gerdhenrich lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Frau Dreier wird als Vorsitzende gewählt. Frau Stroppiana wird zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Bürgermeister Gerdhenrich wünscht der gewählten Vorsitzenden Frau Dreier alles Gute und lässt sich aufgrund eines Folgetermins entschuldigen. Er verlässt die Sitzung.

Frau Dreier übernimmt den Vorsitz und setzt die Sitzung fort.

4 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

5 Bericht der Verwaltung

Herr Schulte begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums und stellt sich als Leiter des Fachbereichs Jugend und Soziales vor. Er gratuliert den Mitgliedern zur Wahl.

Herr May-Neitemann berichtet über den Zielfindungsprozess vom 31.01.2026. Er berichtet, dass der Termin durch Herrn Vetter vom Integrationsrat Köln geleitet wurde und als Grundlage für die zukünftige Arbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration dienen soll. Herr May-Neitemann berichtet, dass Herr Vetter die Veranstaltung sehr positiv wahrgenommen hat und übermittelt dessen Dank.

6 Neufassung der Geschäftsordnung für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Vorlage: 2026/0025

Herr May-Neitemann führt in die Thematik ein und erläutert die Notwendigkeit zur Änderung der Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Geschäftsordnung für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

7 Wahl eines beratenden und eines stellvertretenden beratenden Mitglieds für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Vorlage: 2026/0028

Herr Schulte erklärt, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verschiedene beratende Mitglieder hat, wovon ein Mitglied aus dem Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration zu wählen ist.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

In den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien werden gewählt:

- Herr Bilgic als beratendes Mitglied,
- Frau Dreier als stellvertretendes beratendes Mitglied.

Kosten/Folgekosten

Die beratenden Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertretungen erhalten für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen ein Sitzungsgeld von aktuell 45,10 Euro pro Sitzungsteilnahme.

Finanzierung

Die Ausgaben für Sitzungsgelder werden gedeckt aus dem Produktkonto 010101.542100 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

8 Wahl einer Vertretung und einer stellvertretenden Vertretung für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Kreis Warendorf

Vorlage: 2026/0029

Die Vorsitzende Frau Dreier bittet die Mitglieder um Wahlvorschläge. Herr Ustaoglu schlägt Herrn Gül vor. Herr Gül lehnt ab. Herr Bilgic schlägt Herrn Ustaoglu vor. Herr Ustaoglu erklärt, den Vorschlag nicht annehmen zu wollen, weil er den direkt gewählten Mitgliedern den Vortritt lassen möchte und schlägt Herrn Bilgic vor.

Die Mitglieder erklären, dass die Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes nicht gewünscht ist.

Frau Dreier lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege im Kreis Warendorf werden gewählt:

- Herr Bilgic als Vertretung

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Reisekosten zu den Versammlungen der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen unter dem Produktkonto 010101.541219 – Fortbildungs- und Reisekosten des Integrationsrates – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

9 Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2026/0034

Sachentscheidung

Für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen werden gewählt:

- Herr Gül als Delegierter,
- Herr Bilgic als stellvertretender Delegierter.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Reisekosten zu den Versammlungen des Hauptausschusses.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen unter dem Produktkonto 010101.541219 – Fortbildungs- und Reisekosten des Integrationsrates – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10 Bildung einer Arbeitsgruppe "Öffentliche Veranstaltungen" zur zukünftigen Planung und Begleitung städtischer Veranstaltungen Vorlage: 2026/0032

Frau Dreier erklärt, dass es in ihrer E-Mail vom 15.01.2026 nicht um die Bildung einer Arbeitsgruppe für öffentliche Veranstaltungen gehen sollte. Vielmehr bittet sie um Mitteilung zum aktuellen Planungsstand des Festes der Kulturen im Jahr 2026.

Herr May-Neitemann erläutert zunächst, dass die Planung des Festes der Kulturen in Zusammenarbeit mit der Innosozial gGmbH und weiteren Partnerinnen und Partnern stattfindet. Er erklärt, dass das Fest regelmäßig Ende August/Anfang September eines Jahres stattfindet und dass die Planungen für das Fest zumeist im März desselben Jahres beginnen. Ein 1. Treffen soll Anfang März stattfinden. Hierzu wird Herr May-Neitemann zeitnah einladen.

Herr Schulte weist darauf hin, dass aktuell aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre keine vertraglichen Bindungen eingegangen werden können und keine festen Zusagen bezüglich des Festes getroffen werden können. Dies gilt bis zur Verabschiedung des Haushaltes.

Herr Ustaoglu fragt nach, ob sich Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration bei der Planung von weiteren städtischen Veranstaltungen einbringen können. Herr Schulte und Herr May-Neitemann erklären, dass sie Kontakte zu anderen Organisationseinheiten herstellen können, um dies in Erfahrung zu bringen.

Beschlussvorschlag:

Es soll keine Arbeitsgruppe für „Öffentliche Veranstaltungen“ gebildet werden.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

11 **Bildung einer Arbeitsgruppe für das Projekt "Woche der Vielfalt"**

Vorlage: 2026/0033

Frau Dreier liest eine ergänzende Erklärung zu ihrem Antrag auf Bildung einer Arbeitsgruppe für das Projekt „Woche der Vielfalt“ vor. Diese Erklärung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Schulte erläutert kurz den Standpunkt der Verwaltung und weist darauf hin, dass es verschiedene Schnittmengen der „Woche der Vielfalt“ und der „Interkulturellen Woche“ gibt. Er erklärt, dass die Verwaltung keine finanziellen und personellen Ressourcen hat, um eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Frau Dreier berichtet, dass im Kindergarten ihrer Tochter aktuell ein Projekt stattfindet, bei dem Eltern verschiedener Herkunft etwas über ihre Heimat und deren Kultur präsentieren.

Herr Ustaoglu bedankt sich für die Vorlage. Er erklärt, dass es sich nach seinem Verständnis um ein großes Projekt mit vielen Schnittstellen und hohen Kosten handeln dürfte. Er geht daher davon aus, dass ein solches Projekt im Haushalt zu berücksichtigen wäre und weist darauf hin, dass die aktuelle Haushaltslage ein solches Projekt nicht zulässt.

Herr Schulte und Herr May-Neitemann erklären, dass ein solches Projekt trotzdem mehrheitsfähig sein kann, wenn ein gutes Konzept hinterlegt sei und die Maßnahme als solches gut begründet wird. Sie erklären aber deutlich, dass die Verwaltung die Koordination und Organisation einer diesbezüglichen Arbeitsgruppe nicht übernehmen wird. Zudem erklären sie, dass die Verwaltung zwar grundsätzlich hinsichtlich einer fachlichen Expertise zur Verfügung steht, jedoch kein Mitglied der Arbeitsgruppe sein kann. Dies wird von den Mitgliedern des Gremiums zur Kenntnis genommen.

Herr Gül schlägt vor, sich zunächst mit inhaltlich kleinen Bereichen zu befassen und zunächst nach Sponsorinnen und Sponsoren zu suchen. Das Projekt als solches befürwortet er.

Es findet ein reger Austausch zur Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe statt.

Frau Dreier lässt über den selbst formulierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es soll eine Arbeitsgruppe für das Projekt „Woche der Vielfalt“ gegründet werden, an der alle Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration teilnehmen können.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

12 Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration Vorlage: 2026/0030

Herr May-Neitemann erklärt, dass eine Überarbeitung des Informationsflyers des ehemaligen Integrationsrates aus den Mitteln des Ausschusses grundsätzlich möglich ist, sobald der Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet ist.

Frau Stroppiana fragt an, ob auch Social-Media-Kanäle für eine breitere Informationsweitergabe zur Verfügung stehen.

Herr Schulte erklärt hierzu, dass dies über die Social-Media-Kanäle der Stadt möglich sein dürfte. Hierzu sollen sich die Ausschussmitglieder bitte an die Pressestelle, Herrn Ruhmann, wenden.

13 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Stroppiana erkundigt sich, ob die Stadt Beckum dieses Jahr wieder die „Interkulturelle Woche“ organisiert.

Herr May-Neitemann weist darauf hin, dass die Stadt Beckum diese Veranstaltung im Jahr 2025 nicht allein organisiert hat, sondern nur Teil eines größeren Netzwerkes war. Er erklärt weiter, dass auch dieses Jahr grundsätzlich Interesse an einer Veranstaltung dieser Art besteht und die Stadt dann gerne wieder Teil des Organisationsteams sein wird.

Herr Ustaoglu gratuliert im Namen der CDU-Fraktion den gewählten Mitgliedern des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.

Herr Gül fragt nach dem aktuellen Sachstand des Projektes „And now Hanau“.

Herr Schulte erklärt, dass er hierzu im Kontakt mit der Leiterin des Fachbereichs Bildung, Kultur und Freizeit, Frau Baumann, steht. Frau Baumann hat demnach mitgeteilt, dass aufgrund der sehr hohen Nachfrage für das Jahr 2026 keine Termine für eine Aufführung zu bekommen sind. Herr Schulte sagt zu, das Interesse an dieser Aufführung an den Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit weiterzuleiten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 03.03.2026

gezeichnet

Michael Gerdhenrich

Vorsitz bis einschließlich

Tagesordnungspunkt 3

Beckum, den 03.03.2026

gezeichnet

Inneke Dreier

Vorsitz ab Tagesordnungspunkt 4

Beckum, den 03.03.2026

gezeichnet

Kristina Wegge

Schriftführung